

BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH Frankfurt am Main

**An die Anleger des Sonstigen Sondervermögens Vermögensverwaltung Systematic Return,
ISIN DE000A0M6MW6**

Für das Sonstige Sondervermögen Vermögensverwaltung Systematic Return wurden die nachfolgend aufgeführten Änderungen der Besonderen Anlagebedingungen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ergänzend genehmigt.

Das Sonstige Sondervermögen Vermögensverwaltung Systematic Return wurde als „Mischfonds“ im Sinne des InvStG n.F. kategorisiert. Die Anlagegrenzen der Besonderen Anlagebedingungen wurden entsprechend ausgestaltet.

§ 2 Nr. 2 der Besonderen Anlagebedingungen lautet wie folgt:

Die Gesellschaft darf insgesamt bis zu 75 Prozent des Wertes des Sondervermögens in Geldmarktinstrumenten nach Maßgabe des § 6 der AAB anlegen.

§ 2 Nr. 3 der Besonderen Anlagebedingungen lautet wie folgt:

Bis zu 75 Prozent des Wertes des Sondervermögens dürfen in Bankguthaben nach Maßgabe des § 7 Satz 1 der AAB gehalten werden.

§ 2 Nr. 4c der Besonderen Anlagebedingungen lautet wie folgt:

Für das Sondervermögen können bis zu einer Höhe von 100 75 Prozent Anteile an in- oder ausländischen Investmentvermögen erworben werden, die nach ihren Anlagebedingungen vorwiegend in Bankguthaben oder Geldmarktinstrumenten investieren.

§ 2 Nr. 5c der Besonderen Anlagebedingungen lautet wie folgt:

In den erwerbbaeren Investmentvermögen im Sinne von § 1 Ziffer 4c dürfen für gemeinschaftliche Rechnung der Anleger kurzfristige Kredite (maximal bis zu einem Jahr) nur bis zur Höhe von 20 Prozent des Wertes dieses Investmentvermögens im Sinne von § 1 Ziffer 4c nur aufgenommen werden, wenn die Bedingungen der Kreditaufnahme marktüblich sind und dies in den Anlagebedingungen dieses Investmentvermögens vorgesehen ist. Dazu gehört, dass Kredite nicht für die Anschaffung von Vermögensgegenständen des Investmentvermögens verwendet werden dürfen.

§ 2 Nr. 10 der Besonderen Anlagebedingungen wird wie folgt ergänzt:

Vorbehaltlich der in den vorstehenden Absätzen 1 bis 9 festgelegten Anlagegrenzen gilt zudem, dass mindestens 25 Prozent des Wertes des Sondervermögens in Kapitalbeteiligungen i. S. des § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt werden. Kapitalbeteiligungen in diesem Sinne sind

- *Anteile an Kapitalgesellschaften, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind;*
- *Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ansässig sind und dort der Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften unterliegen und nicht von ihr befreit sind;*
- *Anteile an Kapitalgesellschaften, die in einem Drittstaat ansässig sind und dort einer Ertragsbesteuerung für Kapitalgesellschaften in Höhe von mindestens 15 Prozent unterliegen und nicht von ihr befreit sind;*
- *Anteile an anderen Investmentvermögen in Höhe der bewertungstäglich veröffentlichten Quote ihres Wertes, zu der sie tatsächlich in die vorgenannten Anteile an Kapitalgesellschaften anlegen; soweit keine tatsächliche Quote veröffentlicht wird, in Höhe der in den Anlagebedingungen des anderen Investmentvermögens festgelegten Mindestquote.*

§ 4 Nr. 2 der Besonderen Anlagebedingungen wird wie folgt ergänzt:

Der Anteilswert wird für jede Anteilklasse gesondert errechnet, indem die Kosten der Auflegung neuer Anteilklassen und die Verwaltungsvergütung die auf eine bestimmte Anteilklasse entfallen, ggf. einschließlich eines Ertragsausgleichs, ausschließlich dieser Anteilklasse zugeordnet werden.

Dies oben genannten Änderungen treten zum 01. Januar 2018 in Kraft.

Mit Inkrafttreten der geänderten Anlagebedingungen erscheint auch eine aktualisierte Ausgabe des Verkaufsprospektes des Sonstigen Sondervermögen, welcher im Internet oder bei der Gesellschaft kostenfrei erhältlich ist.

Frankfurt am Main, Dezember 2017

BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH

Die Geschäftsführung